BEITSBLÄTTER ++ KOPIERVORLAGE ++ ARBEITSBLÄTTER ++ KOPIERVORLAGE ++ ARBEITSBLÄTTER ++ KOPIERVORLAGE ++ ARBEITSBLÄTTER ++ KOPIERVO

ÖJRK HELFEN MACHT SCHULE

Thema: Zivilcourage

„Je mehr Bürger mit Zivilcourage unser Land hat, desto weniger Helden brauchen wir einmal." Heinrich Böll

■ ZIVILCOURAGE -

Das ist Mut im Alltag. Das ist eine Überzeugung, für die man eintritt. Die man verteidigt. Auch - und erst recht - gegen Widrigkeiten, egal, ob sie sich in Form einer Mehrheit, von Gewalt oder bloß als unangenehme Situation präsentieren.

Wer zur Quelle will, muss gegen den Strom schwimmen. Um zum Wesentlichen zu gelangen, darf man sich nicht treiben lassen. Naheliegend. Logisch. Aber oft gar nicht so einfach.
Allerdings .... siehe Heinrich Böll.
Gegen Unrecht rechtzeitig und entschlossen aufzutreten, erspart meistens Schlimmeres.

Deshalb ist es so wichtig, dass diese simple Tatsache auch Verbreitung findet; dass es Beispiele gibt, die Mut machen; die zeigen, dass die Angst vor den vermeintlichen Folgen des Eintretens für die eigene Haltung oft viel schlimmer ist als die Konsequenzen.

Da ist zum Beispiel die Verkäuferin, die einschreitet, als eine genervte Mutter im Supermarkt ihr Kind schlägt.

Oder der Pensionist, der beherzt eingreift, als im Bus ein paar Jugendliche eine Muslimin mit Kopftuch anpöbeln.

Da ist auch der junge Mann, der aus der Zuschauermenge heraus selbst in den Fluss springt, um ein hineingefallenes Kind heraus zu holen.

Und da ist die Schülerin, die sich auf die Seite der unbeliebten Klassenkameradin stellt und dabei nicht an die eigene Beliebtheit denkt.

Sie und viele andere setzen täglich ein Zeichen, das bedeutet:

HALT! SO NICHT!

Die Welt, in der wir leben wollen, sieht anders aus!

Geht auf die Suche nach solchen Zeichen:
Fragt Menschen aus eurem Umfeld nach Situationen, in denen Sie Halt! gesagt haben.
Oft sprechen sie nicht davon - weil sie das für selbstverständlich halten. Dann müsst ihr sie überzeugen, dass es wichtig ist, anderen vorzumachen, wie es gehen kann.
Wir haben einige Anregungen für solche Gespräche zusammengestellt.
Schreibt die Geschichten auf und stellt sie in eurer Schule aus - oder, noch besser: mailt sie uns.

FRAGEN, DIE IHR STELLEN KÖNNT:
- Haben Sie sich/hast du dich schon einmal gegen andere gestellt, weil Sie/du das für richtig gehalten haben/hast?
- Haben Sie/hast du schon einmal für jemanden Partei ergriffen, obwohl es Sie/dich in eine unangenehme Situation gebracht hat?
- Haben Sie/hast du schon einmal spontan geholfen, ohne an die persönlichen Folgen zu denken?
- Hört aufmerksam zu - so kommt ihr zu beachtenswerten Geschichten!

Mailt uns eure Arbeiten als Attachment.
Bitte als Word-, PowerPoint- oder PDF-Datei im Umfang von ca. eine A4-Seite.
E-Mail: thaller@redcross.or.at

■ **SCHWERPUNKT:** Zivilcourage nicht als falsch verstandenes Heldentum begreifen, sondern als Vorbeugung